

Leistungsverzeichnis

Mitarbeiterberatung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Koblenz

für die Zeit vom 01.07.2027 bis 30.06.2029

Die Preise müssen alle anfallenden Kosten enthalten (Nebenkosten, Spesen, Versicherungen etc. gemäß Leistungsbeschreibung).

Kosten für sonstigen Leistungen erfolgen auf Nachweis und werden separat beauftragt.

Die angegebenen Mengenansätze beziehen sich auf ein Kalenderjahr. Die aufgeführten Erfahrungswerte beziehen sich auf den Durchschnitt der *letzten 9 Jahre*. Es besteht kein Anspruch auf Mehrvergütung bei Mehr-/ Minderleistung bzw. es können keine Mehr- oder Mindermengen geltend gemacht werden.

1. Preis/Angebot

Pauschalleistung

Die Pauschalvergütung wird unabhängig von der tatsächlichen Anzahl der Ratsuchenden und Kontakte innerhalb des vereinbarten Leistungsumfangs gezahlt. Die genannten Mengen dienen ausschließlich als Kalkulationsgrundlage und stellen keine verbindlichen Abnahmemengen dar.

Position	Menge und Einheit	Einheitspreis netto in €	Gesamtpreis netto in €	Gesamtpreis Brutto in €
Pos 1 Pauschalleistung Beratung nach Beratungsanlässen 1.3 - 1.4.2 01.07.2027 – 30.06.2029	93 Ratsuchende und 306 Kontakte jährlich (Abrechnung als monatliche Pauschale) 24 Monate nachrichtlich Stand 31.12.2025: 2744 Mitarbeiter/innen			

Pos 2 Sonstige Leistungen	Die in den Positionen 2.1 bis 2.4 aufgeführten sonstigen Leistungen werden nur bei tatsächlichem Bedarf und nach vorheriger Beauftragung durch den AG erbracht und entsprechend den im Preisblatt angebotenen Einheitspreisen vergütet			
Pos 2.1 Drogencheck Urin	3 Stück / Jahr = 6			
Pos 2.2 Drogencheck Atemluft	6 Stück / Jahr = 12			
Pos 2.3 Mitarbeit in Arbeitsgruppen, die die Pauschalleistung vom Umfang her nicht decken	2 Stück / Jahr = 4			
Pos 2.4 Angebot Facharztvermittlung/Terminservice	50 Stück			
Gesamtkosten (Pos 1 – 2.4) in Brutto				

2. Wertungskriterien

Formel zur Ermittlung des Faktors:

$$\frac{\text{Wertungspunkte Wertungsfragen}}{\text{Preis}} = \text{Faktor}$$

Der Anbieter mit dem höchsten Faktor bekommt den Zuschlag. Ist der Faktor verschiedener Angebote identisch (sechs Nachkommastellen) entscheidet der Preis.

Nr.	Kurzbeschreibung	
1	Preis	
2	Antwort zu Fragebogen 2 / Wertungsfragen	40 Punkte

3. Fragebögen

Fragebogen 1

K.O.-Fragen –Eignungskriterien und Mindestanforderung an die Leistung

Die nachfolgenden Fragen betreffen Eignungskriterien sowie verbindliche Mindestanforderungen an die Leistung. Eine Nichtbeantwortung oder Verneinung einer mit „E“ gekennzeichneten Eignungsanforderung bzw. einer mit „M“ gekennzeichneten Mindestanforderung führt zum Ausschluss des Angebots.

Frage	Antwort	
	Ja	Nein
Verfügt das für den Einsatz vorgesehene Personal über die geforderte abgeschlossene Qualifikationen als Diplom Psychologen (Bachelor oder Master of Science/ Bachelor oder Master of arts), Psychologische Psychotherapeuten, Mediziner (Neurologie /Psychiatrie, Psychologie oder vergleichbar), Sozialpädagogen oder Sozialarbeiter (Bachelor oder Masterabschluss) bzw. vergleichbare Abschlüsse im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements/in? [E]		
Können alle Beratungsanlässe unter 1.3 bedient werden [M]		
Kann eine Unterstützung bei der internen Kommunikation, wie unter 1.3.2 gefordert, zugesagt werden? [M]		
Kann die Mitarbeit im Betrieblichen Gesundheitsmanagement, wie unter 1.3.2 gefordert, geleistet werden? [M]		
Kann die geforderte Berichterstattung inkl. Bilanzierungsgespräch geleistet werden? Siehe 1.3.2 [M]		
Kann die Mitarbeiterberatung mit einem Umfang von bis zu 7 Gesprächen pro städt. Mitarbeiter:in im Kalenderjahr geleistet werden? Siehe 1.3.1 [M]		
Kann im Rahmen von Extrem- / Notsituationen und Krisenbewältigung eine Beratung und Unterstützung innerhalb der Öffnungszeiten sofort zur Verfügung gestellt werden? [M]		
Kann zugesichert werden, dass eine Terminierung eines Beratungsgesprächs innerhalb von 5 Tagen erfolgen wird? [M]		
Kann eine Beratungsbegleitung bis zum Wechsel in eine erforderliche Therapie- bzw. weitergehende Hilfemaßnahme zugesichert werden? [M]		
Wird sichergestellt, dass eigene Räume zur Verfügung gestellt werden und diese, wie unter 1.6 gefordert, im Stadtgebiet von Koblenz kurzfristig fußläufig erreichbar sind? [M]		
Kann während der geltenden Öffnungszeiten die Durchführung von Drogenchecks über Urin und Atemluft zugesichert werden? [M]		
Kann eine telefonische Erreichbarkeit zur Terminvereinbarung werktags von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 Uhr bis 16 Uhr zugesichert werden? [M]		
Kann eine fachkompetente Vertretung bei Abwesenheit (Urlaub, Krankheit) gewährleistet werden? [M]		
Kann ein/e zentrale/r Ansprechpartner:in auf der Ebene der Geschäftsführung als auch auf der Beraterebene benannt werden? [M]		
Kann zugesichert werden, dass keine städt. Beschäftigten im Beratungskontext als Berater eingesetzt werden? [M]		

Fragebogen 2: Wertungsfragen

Anzahl möglicher Punkte bei Beantwortung mit ja	Frage	Antwort und Punktwert
4 Punkte	Kann telefonische Unterstützung hinsichtlich dringend notwendiger Terminvereinbarungen bzw. Vermittlung zu Fachärzten zugesagt werden?	
4 Punkte	Kann telefonische Unterstützung hinsichtlich dringend notwendiger Terminvereinbarungen bzw. Vermittlung zu psych. Psychotherapeuten zugesagt werden?	
2 Punkte	Kann vonseiten des AN zugesichert werden, dass die Beantragung von Reha im psychosomatischen Kontext geleistet wird?	
6 Punkte	Kann in begründeten Fällen die Einbindung und Zusammenarbeit mit dem beruflichen Umfeld gewährleistet werden?	
4 Punkte	Kann in begründeten Fällen die Einbindung und Zusammenarbeit mit dem privaten Umfeld gewährleistet werden?	
2 Punkte	Fortlaufende Fortbildung der Berater:innen wird gewährleistet.	
6 Punkte	Kann seitens des AN sichergestellt werden, dass für den jeweiligen Beratungsanlass eine qualifizierte Zuweisung von Beratern:innen erfolgt?	
6 Punkte	Kann eine fallbezogene Zusammenarbeit mit dem AG und Fachstellen zugesichert werden?	
4 Punkte	Können Kooperationen mit - Therapiepraxen (1 Punkt) - Kliniken (1 Punkt) - Fachdiensten (1 Punkt) - Reha-Einrichtungen (1 Punkt) nachgewiesen werden?	
2 Punkte	Wenden Sie ein Qualitätsmanagements-System an? Wenn ja, welches?	

Teilpunkte werden nur bei der vorletzten Frage vergeben. Eine Nachforderung ist ausgeschlossen

Fragebogen 3: Erläuterungs-/Informationsfragen

(bitte die Antworten unter Angabe des Fragetitels auf einem gesonderten Blatt beifügen)

Frage
Beschreiben Sie die räumliche Situation (funktionale Raumaufteilung, Barrierefreiheit etc.)
Kann die Beratungs- und Betreuungsleistung auch zusätzlich an anderen Standorten (außerhalb der Räume unter 1.6) angeboten werden? Wenn ja, an welchen?
Wie viele Mitarbeiter:innen mit welchen Professionen werden für den ständigen Einsatz vom AN vorgesehen?
Falls ein erweitertes Beratungsangebot vom AN vorgehalten werden kann, welches wäre hier zu nennen?
Ist eine Grundausstattung von Regelwerken und Fachliteratur vorhanden und sind aktuelle Fachzeitschriften verfügbar?
Kann ein weitergehendes Professionsangebot im Beratungskontext vonseiten des AN vorgehalten werden?
Gibt es die Möglichkeit auf Anfrage Seminare und Fortbildungsangebote für den AG anzubieten?

Eine Nachforderung ist möglich.